

CASE STUDY

Vermittlung eines Vorstandes für eine Immobilienverwaltungsgesellschaft

Problemstellung:

Der Aufsichtsrat einer familiengeführten Immobilienverwaltungsgesellschaft suchte kurzfristig einen Nachfolger für den amtierenden Vorstand, die Witwe des früheren Vorstandes aus einem der Gesellschafterfamilienstämme. Weil aus den Reihen der Familien derzeit keine Nachfolger zur Verfügung standen, wurde Dr. Boysen Consulting mit der interimistischen Wahrnehmung der Funktion des alleinigen Vorstandes betraut.

Vorgehensweise:

Dr. Boysen Consulting setzte einen immobilien- und geschäftsführungserfahrenen Manager als Interim-Vorstand ein, der die Führung des Tagesgeschäftes übernahm und Zug um Zug das Unternehmen auch strategisch weiterführte.

Der Interim-Vorstand nahm feingütig die verbindende Funktion zwischen den Inhaberfamilien, dem Aufsichtsrat und der Belegschaft des Unternehmens wahr.

Persönlich übernahm er die Aufgaben, die über die operativen Routinen hinausreichten. So reduzierte er die Marktrisiken für das Unternehmen durch eine allmähliche Optimierung der vertraglichen Position des Unternehmens. Durch vorausschauende Renovierungs- und Umbauaktivitäten sorgte er auch für einen hohen Vermietungsstand. Darüber hinaus baute er das Geschäft in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat und den Familienmitgliedern systematisch durch passende Projektierungsgeschäfte aus.

Der Interim-Vorstand erledigte seine Aufgabe zur Zufriedenheit der Auftraggeber und erhielt nach zwei Jahren das Angebot, permanent die Vorstandsposition zu erfüllen. Dr. Boysen Consulting stand einer unmittelbaren Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmen und dem Manager nicht im Wege.

Ergebnis:

Die Auftraggeber erhielten kurzfristig eine sehr gute Lösung für ihre Nachfolgefrage im Vorstand.

Der von Dr. Boysen Consulting zur Verfügung gestellte alleinige Vorstand erfüllt seine Aufgaben noch heute zur Zufriedenheit der Auftraggeber.